Verwaltungsgebäude mit Schulungszentrum = Immeuble administratif avec centre de post-formation = Office building with training centre

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 1: **Bürobauten = Immeubles de bureaux = Office-buildings**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-334310

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verwaltungsgebäude mit Schulungszentrum

Immeuble administratif avec centre de post-formation

Office building with training centre

Dieter Oesterlen, Hannover

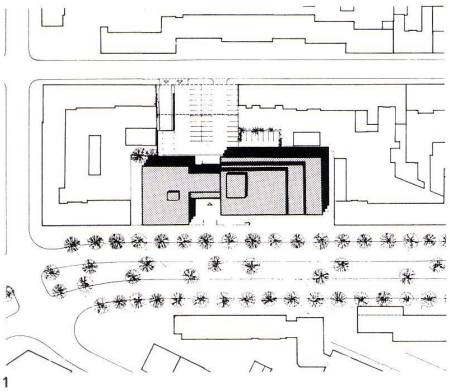
Verwaltungsgebäude IBM Deutschland, Hannover

1
Lageplan.
Plan de situation.
Site plan.

2
Gesamtansicht von der Hamburger Allee aus. Die in Grundriß und Aufriß durchgeführte Staffelung der Gebäudeteile bewirkt den städtebaulichen Anschluß an die 4geschossige Wohnbebauung der Nachbargrundstücke.

L'ensemble vu de l'allée de Hamburg. Grâce aux retraits en plan et en façade, les volumes s'harmonisent avec les immeubles d'habitation à 4 niveaux du voisinage.

Assembly view from Hamburger Allee. The staggering of the tracts, in plan and in elevation, effects harmonious integration with the skyline of the neighbouring 4-storey housing.



1

Städtebauliche Situation

Das Grundstück liegt am Innenring der niedersächsischen Hauptstadt, in der Nähe des im Bau befindlichen Schwerpunktes Raschplatz hinter dem Bahnhof, wo neben Verwaltungsbauten der Bundesbahn und der Post, dem Fernsehturm und der zentralen Überlandbusstation auch das Schauspielhaus geplant ist. Der Bau sollte sich in eine zwischen 4geschossigen Geschäfts- und Wohnbauten liegenden Baulücke einfügen, die an beiden Seiten Straßenverbindung hat.

Wünsche des Bauherrn

Neben einem Bürotrakt mit Großräumen war ein Schulungszentrum zu bauen, in welchem mittels einer Fernsehanlage die IBM-Mitarbeiter in der Bedienung der Rechenanlagen ausgebildet werden. Für 45 bis 70 Pkws war außerdem Raum zu schaffen.

Städtebauliche Gliederung

Um die große Baumasse von ca. 34 000 m^3 in die umgebende 4geschossige Wohnbebauung einfügen zu können und um die gleichmäßige Randbebauung der Hamburger Allee aufzulockern, wurde der Baukörper in drei Trakte gegliedert, einen 5geschossigen Bürotrakt mit Großraumbüros, einen 3geschossigen Schulungstrakt und einen Zwischentrakt mit Eingangshalle. Das Bestreben, die Baumasse maßstäblich zu gliedern, führte außerdem zu einer Staffelung der einzelnen Trakte, sowohl im Grundriß als auch im Aufriß. Der Schultrakt steht auf der Baulinie, der Bürotrakt ist dagegen um 5 Meter zurückgenommen. Der Eingangstrakt liegt weitere 5 Meter zurück, wodurch eine Eingangssituation geschaffen wird, die großräumig einen um einen Meter über Straßenniveau liegenden Vorplatz ergibt.
Außerdem ergibt die Zurückstaffelung der beiden oberen Bürotraktgeschosse den städtebaulichen Übergang zu der in der Hamburger Allee anschließenden niedrigeren Wohnbebauung und auf der Hofseite günstigere Besonnungsverhältnisse für die dahinterliegenden Wohnhäuser. Dadurch entstand eine plastisch geformte Baugruppe, die sich maßstäblich in die vorhandene Bebauung einfügt.

Grundrißorganisation

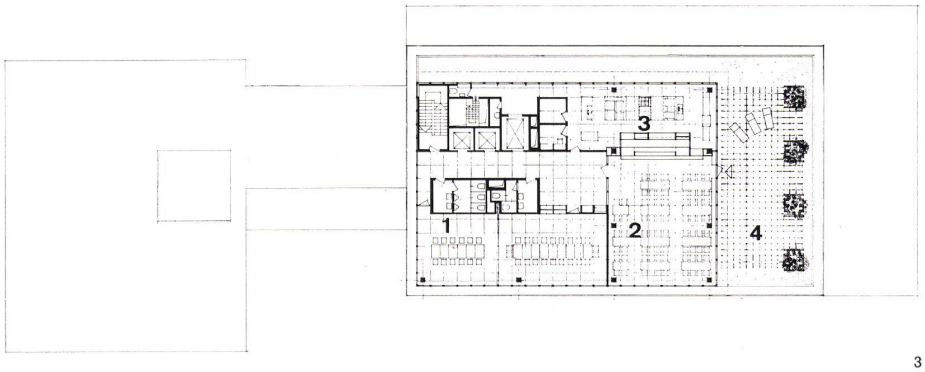
Im Erdgeschoß des Bürotraktes liegt niveaugleich mit dem Fußweg das Rechenzentrum. So kann der passierende Fußgänger Einblick bekommen in den interessanten Raumbereich der elektronischen Datenverarbeitung. In den Obergeschossen liegen Großraumbüros, während die für Besprechungen und die leitenden Mitarbeiter nötigen kleineren Raumzellen in den Obergeschossen des Zwischentraktes und an der Hofseite des Bürotraktes liegen. Im 4. Obergeschoß befindet sich ein kleines Foyer, das den großen Sitzungsraum und den Speiseraum mit einer vorgelagerten Terrasse erschließt.
Im Schultrakt ist in 3 Geschossen die Distriktschule zur Ausbildung der Mitarbeiter in der Bedienung von Rechenanlagen untergebracht. Die Ausbildung erfolgt von einem Instruktor geleitet über eine Fernsehanlage. Je 8 Schüler bilden eine Arbeitsgruppe, der 2 Bildschirme zugeordnet sind. Durch Wechselsprechanlagen haben die Schüler Verbindung mit dem Instruktor.

Konstruktion

Stahlbeton-Skelettbau mit Sichtbetonstürzen und 2 massiven Kernzonen. In Höhe der Geschoßdecken ringsum laufende auskragende Elemente aus weißen Fertigbetonlamellen, die als Sonnenschutz dienen, die Blendung mindern und zur Reinigung der Fassaden begehbar sind. Sie dienen auch als Lärmschutz gegen den von unten aufsteigenden Straßenlärm.
3000 m^2 feststehend verglaste geschoßhohe Fensterelemente aus Aluminium (dunkelbraunes Harteloxal). Brüstungen aus



2



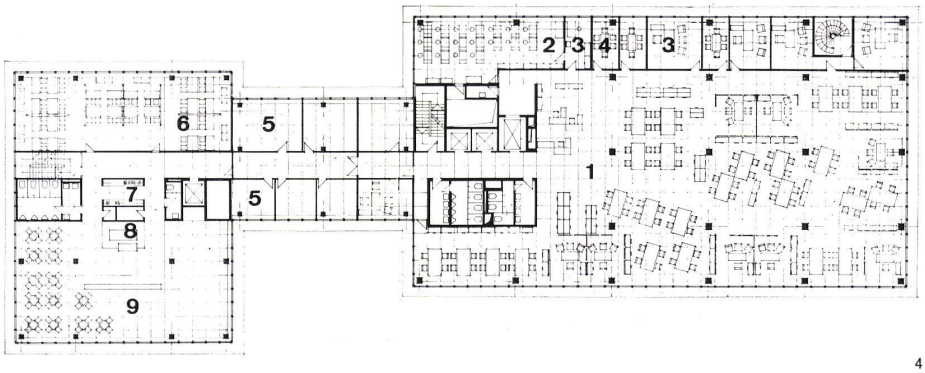
3

3
Obergeschoß des Bürotraktes 1:600.

Niveau supérieur du bâtiment des bureaux.

Upper floor of offices tract.

1 Sitzungsraum unterteilbar / Salle du conseil séparable / Subdivisible conference room
2 Speiseräume / Salle à manger / Dining-rooms
3 Küche / Cuisine / Kitchen
4 Terrasse / Terrace



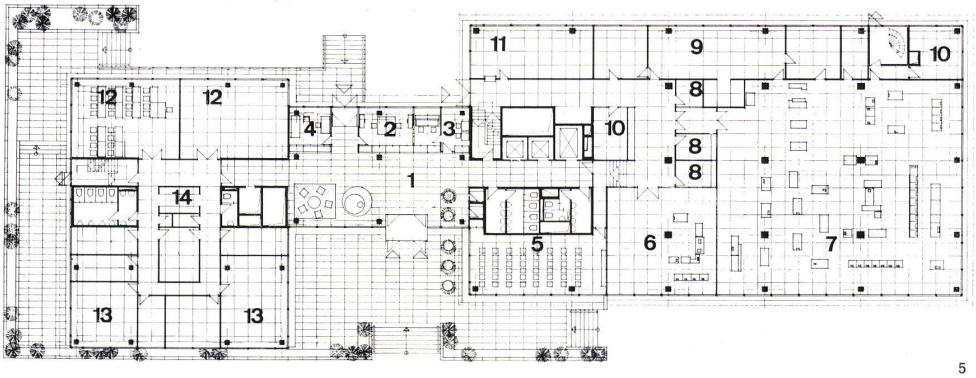
4

4
1. Obergeschoß 1:600.

Niveau supérieur.

Upper floor.

1 Großraumbüro / Grand-bureau / Officescape
2 Locherraum / Centre de perforation / Punching room
3 Einzelbüro / Bureau individuel / Single-unit office
4 Besprechungen / Conférences / Consultation
5 Vorführraum und Besprechungen / Salle de démonstration et de conférences / Demonstration room and consultation
6 Fernsehschule / École de télévision / Television school
7 Garderobe / Cloakroom
8 Ausgabe / Guichet / Window
9 Erfrischungsraum der Schule / Salle de rafraîchissements de l'école / School refreshment room



5

5
Erdgeschoß 1:600.

Rez-de-chaussée.

Ground-floor.

1 Eingangshalle / Halle d'entrée / Entrance hall
2 Zentrale Überwachung / Supervision centrale / Central supervision
3 Fernschreiber, Telefon / Telex, téléphone / Telex, telephone
4 Sanitätsraum / Poste sanitaire / Sanitary facility
5 Instruktionsraum / Salle d'instruction / Classroom
6 Testzentrum / Centre des tests / Testing center
7 Rechenzentrum / Centre de calculation / Computer center
8 Kundenkabine / Cabine pour clients / Clients' booth
9 Arbeitsvorbereitung / Préparation du travail / Work preparation
10 Bandarchiv / Archives des bandes / Tape storage
11 Wareneingang, Post / Entrée des marchandises, poste / Goods intake, post
12 Schulungsraum / Salle d'études / Classroom
13 Seminarraum / Salle séminaire / Seminar room
14 Garderobe / Cloakroom



6

6
Großraumbüro mit quadratisch gerasterter Decke, in welche akustische, beleuchtungs- und klimatechnische Funktionen integriert sind. Die Möblierung stammt nicht vom Architekten.

Grand-bureau avec plafond géometrique carré assurant des fonctions acoustiques de l'éclairage et de la climatisation. L'ameublement ne provient pas de l'architecte.

Officescape with square-grid ceiling, in which acoustic, illumination and airconditioning functions are integrated. The furnishings were not designed by the architect.

7
Teilansicht des Bürotraktes, der um 5 Meter hinter die Bauflucht gelegt und in den obersten Geschossen zurückgestaffelt ist. Begehbare Balkone dienen zur Reinigung der Fassaden.

Vue partielle du bâtiment des bureaux situé 5 mètres derrière la limite de construction et en retrait aux niveaux supérieurs. Balcons practicables servant au nettoyage des façades.

Partial elevation view of the office tract, which is recessed 5 meters behind the legal building line and integrated in the staggered uppermost floors. Accessible balconies enable the façades to be cleaned.

8
Studio der Fernseh-Mitarbeiterschule. Audiovisuelle Lehrmethode für Kurse in »Datenverarbeitung« für insgesamt 96 Teilnehmer, die gleichzeitig und in kleinen Gruppen (versehen mit Gegensprechanlagen) unterrichtet werden. Der Instruktor am Steuer- und Regiepult mit zwei Fernsehaugen für Druck- und andere Vorlagen.

Studio de l'école de télévision des collaborateurs. Methode d'apprentissage audio-visuelle pour cours de «traitement de l'information» pour 96 participants enseignés simultanément et en petits groupes (pourvus d'un appareil de communication). L'instructeur au pupitre de commande et de régie avec 2 yeux de télévision pour un projet d'impression ou autre.

umbrafarbenen OPAL-Elementen. Außenverglasung aus Auresin-Sonnenschutzglas gegen Wärmeeinstrahlung und Sonnenlichtblendung, durch Innenjalousetten verstärkt.

Technische Ausrüstung

Das Gebäude ist vollklimatisiert, in den Außenzonen mit einer Hochdruck-, in den Innenzonen mit einer Niederdruckanlage. In die nach den Forderungen der IBM vom Architekten entwickelte Decke sind akustische, beleuchtungs- und klimatechnische Funktionen integriert. Ein quadratisches Deckenraster erlaubt den sauberen Anschluß versetzbarer Zwischenwände. Beleuchtungsstärken im Rechenzentrum 1000 Lux, in den Großraumbüros (Randzonen) 500 und (Innenzonen) 800 Lux.

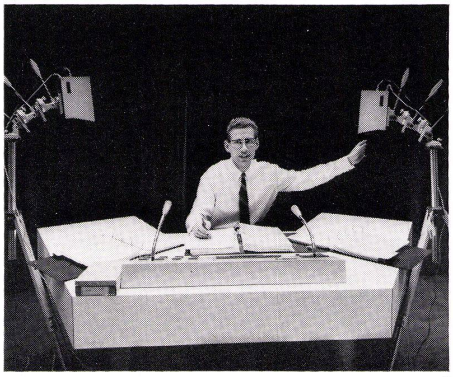
Gestalterische Aspekte

Neben den besprochenen städtebaulichen Gedanken, die zur Auflösung des Baukörpers und zur Angleichung an eine niedrigere Umgebungsbebauung führten, ist zu sagen, daß der Gebäudekomplex die Starrheit einer rein kubischen Anlage in einem Baukörper vermeidet und dies unterstreicht durch die Balkonausbildung, die wiederum beiträgt zur Betonung der Horizontalwirkung. Die als »Handlauf« ausgebildeten schmalen Weißbetonelemente stehen auf dunkelgestrichenen, fast nicht sichtbaren Metallstützen. Als Kontrast zu der exakt ausgebildeten technisch geprägten Fassade haben die Stützmauern und Bodenflächen des hochgelegten Vorhofes und der Eingangshalle einen Belag aus spaltrauhen, großformatigen Natursteinplatten erhalten.

Zie



7



8



9

Television studio. Audiovisual method for courses in data processing for a total of 96 participants, who are instructed simultaneously and in small groups (furnished with intercom equipment). The instructor at the control console with two TV eyes for printing and other processes.

9
Ein Team von 8 Schülern vor den in jedem Gruppenraum stehenden Monitorgeräten.

Un team de 8 élèves devant un appareil-moniteur situé dans chaque salle de groupe.

A team of 8 pupils in front of the monitoring devices located in every group room.